

# Inhalt

Vorwort .....	IX
Einleitung.....	1
TEIL 1 – GRUNDLAGEN: MYTHOS UND GESCHICHTE	
I. Zum Mythosbegriff.....	5
II. Bezüge zur Gegenwart in dichterischen Mythosdarstellungen.....	15
TEIL 2 – DER TROIAMYTHOS IM ARCHAISCHEN, KLASSISCHEN UND HELLENISTISCHEN GRIECHENLAND	
I. Die Homerischen Epen	
1. Voraussetzungen.....	22
2. Die Darstellung und der zeitgeschichtliche Bezug des Troiamythos in den Homerischen Epen	
2.1. Der Troiamythos als Geschichtsfiktion .....	25
2.2. Verweise auf die Gegenwart des Dichters.....	27
2.3. Panhellenisches Bewusstsein.....	28
2.4. Exemplifizierung von Problemen .....	29
II. Homer und der Troiamythos in der griechischen Kultur	
1. Die Homerischen Epen als Grundlage der griechischen Identität...	32
2. Mythos und Politik.....	34
III. Zusammenfassung.....	37
TEIL 3 – DER TROIAMYTHOS IN DER HISTORISCHEN EPIK DER RÖMISCHEN REPUBLIK	
I. Voraussetzungen, Ausprägung und Bedeutung des römischen Troiamythos	
1. Die Entstehung der römischen Aeneassage .....	39

2. Funktionen des römischen Troiamythos im allgemeinen politischen Kontext .....	44
3. Der Beginn der römischen Epik: Die <i>Odusia</i> des Livius Andronicus .....	48
II. Das <i>Bellum Poenicum</i> des Naevius	
1. Voraussetzungen	
1.1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen .....	52
1.2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen .....	55
2. Das <i>Bellum Poenicum</i>	
2.1. Formale Konzeption .....	59
2.2. Der Troiamythos bei Naevius	
2.2.1. Inhalt des Troiamythos .....	60
2.2.2. Funktionen des Troiamythos .....	66
III. Die <i>Annales</i> des Ennius	
1. Voraussetzungen	
1.1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen .....	74
1.2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen .....	75
2. Die <i>Annales</i>	
2.1. Formale und inhaltliche Konzeption .....	78
2.2. Der Troiamythos bei Ennius	
2.2.1. Inhalt des Troiamythos .....	80
2.2.2. Funktionen des Troiamythos .....	82
IV. Zusammenfassung .....	89
TEIL 4 – VERGILS <i>AENEIS</i>	
I. Voraussetzungen	
1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen	
1.1. Dichtung .....	92
1.2. Der römische Troiamythos in der Geschichtsschreibung vor Vergil .....	95
2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen	
2.1. Mythos und Politik im Rom des 1. Jh. v. Chr. ....	108
2.2. Der historische Hintergrund: Das Ende der römischen Republik .....	113
3. Vergils Werk und Weltansicht .....	117

3.1. Vergils Weltansicht und Darstellungstechnik in den <i>Eclogen</i> und <i>Georgica</i> .....	118
3.2. Der Plan für ein Epos.....	127
II. Die <i>Aeneis</i>	
1. Das Grundkonzept des Epos: Mythos und Geschichte in der <i>Aeneis</i> .....	130
2. Die römische Geschichte in den historischen Durchblicken.....	134
2.1. Die Jupiterprophetie (1, 257-296).....	135
2.2. Die Heldenschau (6, 756-886).....	142
2.3. Die Schildbeschreibung (8, 626-728).....	153
2.4. Die Verbindung der historischen Durchblicke.....	163
3. Vergils Gestaltung des Troiamythos.....	166
3.1. Die Flucht des Aeneas aus Troia.....	167
3.2. Die Irrfahrten.....	171
3.3. Dido.....	175
3.4. Die Leichenspiele.....	180
3.5. Die Kämpfe in Latium.....	184
III. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	193
TEIL 5 – VERGLEICH UND AUSBLICK	
I. Vergleich.....	197
II. Ausblick.....	201